



## PODCAST #14

Die vierzehnte Ausgabe unseres Podcasts ist online. Diesmal haben wir mit **Andreas Schäfer** über seinen neuen Roman »**Das Gartenzimmer**« gesprochen, der ein ganzes Jahrhundert deutscher Geschichte umspannt.

Außerdem haben wir uns mit **Lorenz Just** über seinen Debütroman »**Am Rand der Dächer**« unterhalten, der vom Prozess der Veränderung erzählt – sowohl im Großen als auch im Kleinen. Was es damit auf sich hat, führt er im Gespräch aus.

»**Berlin zur Wende, Berlin im Wandel**«, so lautet der Titel der neuen Folge von »**DuMont auf Sendung – Der Podcast mit Büchern**«, ist ab sofort auf allen gängigen Audio-Plattformen abrufbar (**Apple Podcasts / iTunes, Spotify, Deezer, Google Podcasts**).



## NEUE BÜCHER

All diese Bücher sind am 21. Juli erschienen und seitdem in Ihrer Lieblingsbuchhandlung erhältlich: »**Schatten der Welt**« von **Andreas Izquierdo**, »**Das Gartenzimmer**« von **Andreas Schäfer**, »**Am Rand der Dächer**« von **Lorenz Just**, »**Sh\*tshow**« von **Richard Russo** (Übersetzung: Monika Köpfer), »**Is there still Sex in the City?**« von **Candace Bushnell** (Übersetzung: Jörn Ingwersen), »**Kim Jong-un**« von **Jung H. Pak** (Übersetzung: Ulrike Becker, Rita Seuß, Gabriele Gockel und Thomas Wollermann) und »**Der geheime Ursprung der Wörter**« von **Andrea Schomburg** und **Irmela Schautz**.

Außerdem sind folgende Titel nun auch als Taschenbuch erhältlich: »**Alte Sorten**« von **Ewald Arenz**, »**Verhängnisvolles Calès**« von **Cay Rademacher** und »**Vortreffliche Frauen**« von **Barbara Pym** (Übersetzung: Sabine Roth).

## SCHATTEN DER WELT

In seinem neuen Roman, »**Schatten der Welt**«, erzählt **Andreas Izquierdo** die Geschichte dreier Jugendlicher, die in den Wirren des frühen 20. Jahrhunderts ihren



Weg suchen.

Der schüchterne Carl, der draufgängerische Artur und die freche Isi sind frohen Mutes, dass der Ernst des Lebens noch ein wenig auf sich warten lässt. Nicht einmal die Nachricht, dass im Mai 1910 ein Komet namens Halley die Menschheit zu vernichten droht, kann die drei Jugendlichen schockieren. Im Gegenteil – ungerührt verkaufen sie in ihrer Heimatstadt Thorn Pillen gegen den Weltuntergang, während Halley still vorbeizieht.

Doch das Erwachsenwerden lässt sich nicht aufhalten: Carl beginnt eine Ausbildung zum Fotografen, Artur und Isi werden ein Paar.

Als 1914 die große Weltpolitik über sie hereinbricht, reißt es die Freunde auseinander. Artur und Carl werden eingezogen, fernab der Heimat werden die beiden Teil eines Kriegs, der jede Vorstellungskraft sprengt. Derweil hat Isi zuhause in Thorn ganz andere Kämpfe auszufechten ...

Unter [www.schattenderwelt.de](http://www.schattenderwelt.de) finden Sie nicht nur eine Lese- und Hörprobe, sondern eine komplette Website zu dem Roman. Neben spannenden Hintergrundinformationen erwartet Sie dabei u. a. ein Foto-Wettbewerb, den wir gemeinsam mit den **Kolleg\*innen von DAV** ins Leben gerufen haben.

**Weitere Informationen zum Buch**

**Weitere Informationen zum Hörbuch**



## ALTE SORTEN

»Sensibel, einfühlsam und lebensweise. Ein kleines Meisterwerk.«  
(BAYERISCHER RUNDFUNK)

Mit »**Alte Sorten**« hat **Ewald Arenz** bereits viele Leser\*innen begeistern können – nicht umsonst rangierte der Roman auf der Shortlist des »Lieblingsbuch der Unabhängigen 2019«.

Nun – pünktlich zum Start der Birnensaison – ist »**Alte Sorten**« erstmals auch im Taschenbuch erhältlich. Ewald Arenz erzählt die Geschichte von Sally und Liss, die sich in einem Weinberg begegnen. Sally, jung und wütend, ist auf der Flucht vor allem und jedem. Liss, ebenfalls eine Einzelgängerin, bewirtschaftet allein einen Hof.

Von Anfang an spüren sie eine seltsame Verbundenheit. Bei der gemeinsamen Arbeit auf den herbstlichen Feldern, im Birnengarten und beim Versorgen der Bienen beginnen sie zaghaft, über das zu sprechen, was sie von anderen Menschen trennt ...

**Weitere Informationen (inklusive einer Leseprobe)**



**Andreas Schäfer**, der 2010 für den Deutschen Buchpreis nominiert war («Wir vier»), widmet sich in seinem neuen Roman einem Haus zwischen den Zeiten: »**Das Gartenzimmer**« rückt die Villa Rosen in den Mittelpunkt der Erzählung. Das neoklassizistische Landhaus am Rande des Berliner Grunewalds wird 1909 von dem später zu Weltruhm gelangenden Architekten Max Taubert für einen Professor Adam Rosen und seine Frau Elsa entworfen. Als Frieder und Hannah Lekebusch Mitte der Neunzigerjahre das leer stehende Haus entdecken, erliegen sie seinem verwunschenen Charme. In einer aufwendigen Restaurierung stellen die Lekebuschs den Originalzustand des Hauses wieder her, und schnell wird die neu erstrahlende Dahlemer Villa als »Kleinod der Vormoderne« zum Pilgerort für Taubert-Fans, Künstler und einflussreiche Journalisten. Und – wie schon in der Weimarer Republik und zur NS-Zeit – zum Spielball der Interessen. Sie wollten den alten Geist des Hauses wiedererwecken, doch mit den Auswirkungen des Ruhms und dem langen Schatten der Vergangenheit haben die Lekebuschs nicht gerechnet ...

Wie es zu dem Roman kam, hat Andreas Schäfer im Gespräch mit Angela Tsakiris (Lektorin im DuMont Buchverlag) ausgeführt. Das Interview können Sie **hier auf unserer Website** nachlesen.

Wer Andreas Schäfer lieber live erleben möchte, hat – unter anderem – am 14.08. Gelegenheit dazu: Am Freitag der kommenden Woche findet um 19:30 Uhr **die Buchpremiere in Berlin statt (s. u.)**.

## LESUNGEN IM AUGUST

| Datum, Ort                        | Autor/in, Buch/Titel   |        |
|-----------------------------------|--|--------|
| 07.08.<br>Essen                   | Karosh Taha<br><b>Im Bauch der Königin (Buchpremiere)</b>    | ► mehr |
| 08.08.<br>Berlin                  | Andreas Schäfer<br><b>Das Gartenzimmer</b>                   | ► mehr |
| 09.08.<br>Potsdam                 | John von Düffel<br><b>Der brennende See</b>                  | ► mehr |
| 11.08.<br>Aachen                  | Verena Güntner<br><b>Power</b>                               | ► mehr |
| 12.08.<br>Hamburg                 | Karosh Taha<br><b>Im Bauch der Königin</b>                   | ► mehr |
| 12.08.<br>Düsseldorf              | Verena Güntner<br><b>Power</b>                               | ► mehr |
| 14.08.<br>Berlin                  | Andreas Schäfer<br><b>Das Gartenzimmer (Buchpremiere)</b>    | ► mehr |
| 14.08.<br>Rommerskirchen          | Carsten Sebastian Henn<br><b>Der Gin des Lebens</b>          | ► mehr |
| 21.08.<br>Korschenbroich-Liedberg | Andreas Izquierdo<br><b>Schatten der Welt (Buchpremiere)</b> | ► mehr |



## BOOKER-LONGLIST

Die Britin **Hilary Mantel** ist eine Ausnahmeautorin. »**Wölfe**« und »**Falken**«, die ersten beiden Bände ihrer Tudor-Trilogie, verkauften sich weltweit über drei Millionen Mal. Für beide Romane erhielt sie u. a. den renommierten Booker-Preis.

Nun ist auch das triumphale Finale dieser Reihe, »**Spiegel und Licht**« (bzw. »The Mirror and the Light«, wie es im Original heißt), **für den Booker-Preis nominiert worden** und hält damit das gesamte Königreich in Atem: In der langen Geschichte des Booker-Preises ist noch niemandem eine dreifache Auszeichnung zuteil geworden.

Unabhängig von jeder Auszeichnung ist »Spiegel und Licht« (Übersetzung: Werner Löcher-Lawrence) ein überaus lesenswerter Historienroman, den Sie sich nicht entgehen lassen sollten.

**Weitere Informationen (inklusive Leseprobe)**



## AM RAND DER DÄCHER

»Auf den Dächern konnte ich träumen, ohne zu schlafen«, so sagt es Andrej einmal rückblickend. Es ist ein Gewinn, an diesen Träumen teilzuhaben.«

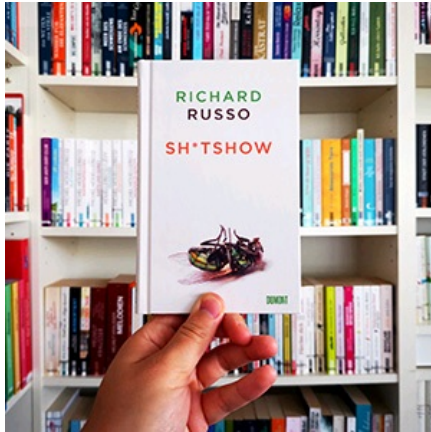
Das schreibt Christoph Schröder in der Süddeutschen Zeitung über **Lorenz Just's** Romandebüt und dessen Ich-Erzähler Andrej.

In »**Am Rand der Dächer**« verwebt Just das Aufwachen seiner Figuren mit der rasanten Veränderung, die aus dem Berlin-Mitte der Wende das Berlin-Mitte der Nullerjahre werden ließ: Im großen Berliner Zimmer beginnt die Freundschaft von Andrej und Simon. Dort ritzen sie ihre Initialen ins Holz der Fensterbank und von dort aus begeben sie sich auf den langen Streifzug durch die Straßen ihres Viertels. Während Berlin-Mitte durch den Elan der herbeiströmenden Alteigentümer, Unternehmerinnen, DJs und DJanes, Kunst- und Abenteuerlustigen zu neuem Leben erwacht, gleiten die Kinder auf den Wegen ihrer Jugend an den Rand des Geschehens. Durch verwinkelte Hinterhöfe und den chaotischen Leerstand, in die Sackgasse der Kleinen Hamburger Straße, wo sie den Anfang und das Ende der Besetzung der Nr. 5 beobachteten, bis auf die Dächer, auf denen sie fern der Welt ganze Nachmittage verbringen. Als die alten Häuser hinter neuen Fassaden und die Flachdächer unter den Dachterrassen der neuen Bewohner\*innen mehr und mehr zu verschwinden beginnen, geraten sie auf



## Weitere Informationen

---



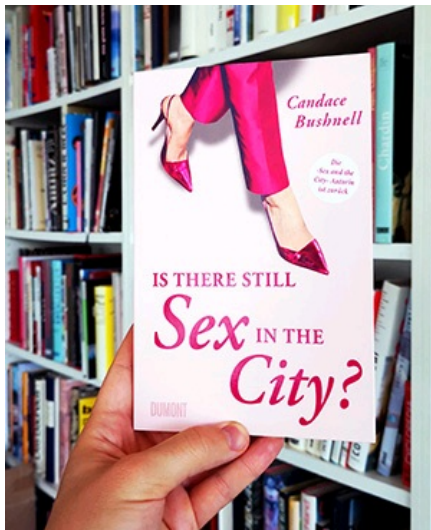
## SH\*TSHOW

Mit seinem neuen Buch, »**Sh\*tshow**«, ist **Richard Russo** eine eindringliche politische Parabel gelungen. Sie handelt von der Hilflosigkeit, mit der viele Intellektuelle auf die unseriöse Politik Donald Trumps reagieren – und (somit) von einem Land, das mit sich selbst hadert.

David und Ellie, zwei pensionierte Akademiker, sind zufrieden mit ihrem Leben. Bis zu dem Tag, an dem Donald Trump zum Präsidenten gewählt wird. Plötzlich erscheint ihnen alles fremd: ihr Land, ihr Leben, ihre Freunde, sie sich selbst. Spätestens als Ellie eine widerliche Entdeckung im eigenen Pool macht, kippt die Stimmung vollends und eine unglückliche Verkettung politischer und privater Ereignisse nimmt ihren Lauf ...

**Weitere Informationen (inkl. Leseprobe)**

---



## IS THERE STILL SEX IN THE CITY?

Wir freuen uns sehr über das immense Presseecho, das **Candace Bushnell** in den vergangenen Tagen zuteil wurde. Ob Spiegel, Stern, Welt, Bild, Woman oder Vogue (u. a.) – überall gab es Berichte und Interviews zu ihrem neuen Buch »**Is there still Sex in the City?**« (Übersetzung: Jörn Ingwersen).

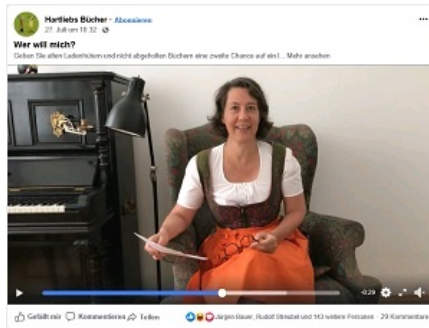
Als sich ihr Ehemann verabschiedet, findet sich Candace Bushnell plötzlich auf dem Markt der Liebe wieder. Gemeinsam mit ihren Freundinnen stellt sie sich in der Folge den Irrungen, Wirrungen und Abgründen des Datens jenseits der 50.

Candace Bushnells psychologisch genaue Beobachtungen sind mal komisch, dann wieder berührend, etwa wenn sie den »Irrsinn der Lebensmitte« beschreibt, die Isolation nach der Scheidung oder den Schmerz der Erkenntnis, dass selbst die Schönsten unter uns irgendwann unsichtbar werden.

Kurzum: »Is there still Sex in the City?« ist längst nicht nur eine lohnenswerte Lektüre für alle Carrie-Bradshaw-Fans, sondern ein witziges und aufrichtiges Buch über die Liebe für Frauen über 50.

**Weitere Informationen (inkl. Leseprobe)**

---



**Petra Hartlieb**, Autorin, Buchhändlerin und Tausendsasserin, hat auf dem Facebook-Account ihrer Wiener Buchhandlung, **Hartliebs Bücher**, eine ebenso amüsante wie kurzweilige Videoreihe gestartet: »Wer will mich?«

Nein, dabei handelt es sich nicht etwa um ein Dating-Format für Buchhändler\*innen oder deren Kund\*innen, sondern um einen Vermittlungsversuch für Ladenhüter in Buchform. Dementsprechend lautet der Untertitel des Ganzen auch »Bücher suchen ein Zuhause«.

Welcher Titel in der ersten Folge um eine zweite Chance auf ein liebevolles Zuhause kämpft, **erfahren Sie hier**.

Garantiert keine Ladenhüter sind die Bücher von Petra Hartlieb selbst, **die sie hier (und natürlich in der Buchhandlung Ihres Vertrauens) finden**.

## DER GEHEIME URSPRUNG DER WÖRTER

Mit »**Der geheime Ursprung der Wörter**« haben **Andrea Schomburg (Autorin)** und **Irmela Schautz (Illustratorin)** ein überaus wissenswertes und zugleich unterhaltsames Herkunftswörterbuch zum Mitraten geschaffen.

Es versammelt 35 sorgfältig ausgewählte Wörter, die in besonderer Weise unsere Gefühle und Wahrnehmungen transportieren. Für alle diese Begriffe wird die Frage der Herkunft gestellt, für deren Beantwortung jeweils vier Möglichkeiten präsentiert werden. Die Krux an der Sache: Alle davon erscheinen auf den ersten Blick plausibel und wissenschaftlich fundiert – doch nur eine ist wirklich zutreffend.

Ein Beispiel gefällig?



### hanebüchen

Adjektiv

Hanebüchene Lügen, hanebüchene Aussagen – »hanebüchen« steht für »absurd, empörend, grob, unfassbar«. Das Wort ist selten geworden, das Phänomen aber scheint im Zeitalter von Fake News und alternativen Fakten immer häufiger zu werden ...

#### Antwortmöglichkeiten:

1. Früher hieß es »hagebüchen«, von mhd. hagenbüechin, und bedeutete einfach, dass etwas aus dem Holz der Hainbuche bestand (mhd. hagenbuoche). Dieses Buchenholz ist besonders knorrig, sodass sich allmählich die Bedeutung vom wörtlichen auf den figurativen Sinn »derb, grob« verschob, aus dem sich schließlich die veränderte Wortform »hanebüchen« mit dem modernen Wortsinn entwickelte.
2. Ulrich Han (Uldaricus Gallus), geboren in Ingolstadt 1425, gestorben in Rom nach 1478, war ein deutscher Buchdrucker in Rom. Er druckte mehr als hundert theologische, juristische, liturgische und amtliche Schriften sowie auch Holzschnitte. Seine Bücher galten als besonders streng und kompromisslos, wofür sich dann das Wort »hanebüchen« einbürgerte.
3. Die Hanauer Brüder Jacob (1785–1863) und Wilhelm (1786–1859) Grimm gingen als Märchensammler in die Geschichte ein. Für ihre Bücher, die als besonders fantasievoll galten, entstand als lobendes Qualitätsurteil das Wort »hanau-büchen« (»Bücher aus

Hanau«), später »hanebüchen«. Erst allmählich entstand die Nebenbedeutung »haarsträubend lügnerisch«, welche die ursprüngliche Bedeutung schließlich verdrängte. 4. Eine Erster-April-Sitte aus dem bäuerlichen Rheinland: Unter der dicksten Buche der Umgebung wurden Lügengeschichten (»Buchenmären «) erzählt. Wer die unglaublichste Geschichte vortrug, bekam als Siegespreis einen lebenden Hahn überreicht. So entstand das Wort »hanebüchen«, später »hanebüchen«, für besonders unverschämte Schwindeleien und Aussagen.

#### Auflösung:

*Tatsächlich geht der Ausdruck für abwegige, unverständliche Äußerungen und Handlungsweisen auf das knorrige und schwer zu bearbeitende Holz der Hagebuche zurück. Uldaricus Gallus aus der Herleitung 2 lebte wirklich zu der angegebenen Zeit und war Buchdrucker in Rom. Die Strenge seiner Druckwerke und der Zusammenhang mit »hanebüchen« sind allerdings gefunkt; ebendies ist auch der Bezug zu den historisch verbürgten Hanauer Gebrüder Grimm. Und Definition 4 ist gänzlich hanebüchen, also von A bis Z erstunken und erlogen.*

#### Weitere Informationen zum Buch

## FOLGEN SIE UNS



Facebook



Twitter



Instagram



YouTube

Tel: +49 (0)221 / 224-180

Fax: +49 (0)221 / 224-1973

E-Mail: [info@dumont-buchverlag.de](mailto:info@dumont-buchverlag.de)

Web: [www.dumont-buchverlag.de](http://www.dumont-buchverlag.de)

---

Diese E-Mail wurde verschickt an und entspricht unserem monatlichen Newsletter-Service. Für den Newsletterversand als solchen verarbeiten wir lediglich Ihre E-Mail-Adresse, die Sie uns dazu mitgeteilt haben. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit mündlich oder schriftlich widerrufen werden. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen. Selbstverständlich können Sie der Verwendung Ihrer Daten für diesen Newsletter-Versand jederzeit widersprechen, indem Sie den Newsletter abbestellen, senden Sie uns bitte eine E-Mail mit dem Betreff "Abmeldung" an diese Adresse [presse@dumont-buchverlag.de](mailto:presse@dumont-buchverlag.de) oder melden Sie sich bei untenstehenden Link „hier abmelden“ ab. Auch in jedem folgenden Newsletter bieten wir Ihnen die Möglichkeit, sich vom Newsletter abzumelden. Sollten Sie keine weiteren Informationen auf elektronischem Weg wünschen, können Sie sich jederzeit [hier abmelden](#)